

Bericht

über die

Mädchen-Bürgerschule zu Thorn

für das Schuljahr

von Ostern 1893 bis Ostern 1894,

erstattet vom

Rektor

Spill.

Thorn 1894.

Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck in Thorn.



A. Schulnachrichten.

Das verflossene Schuljahr begann am 11. April 1893.

Im Auftrage der städt. Schuldeputation führte der Unterzeichnete an dem gedachten Tage Frl. Hensel, welche vom 1. April ab an der Bürger-Mädchenschule an Stelle von Frl. Zimmermann angestellt worden war, in ihr Amt ein.

Der Gesundheitszustand des Lehrerkollegiums der Anstalt war, bis auf das Vierteljahr von Michaeli bis Weihnachten, ein günstiger.

Herr Isakowski war vom 17. bis 19. Mai zum Begräbnis seines Vaters und für den 11. November wegen einer ernsten Krankheit in seiner Familie beurlaubt.

Herr Erdmann konnte sein Amt vom 28. November bis 23. Dezember nicht wahrnehmen, wegen Erkrankung an der Influenza. Vom 11. bis 23. Dezember wurde er von Frl. Krause vertreten.

Herr Schömey hat wiederholt wegen seines Rheumatismusleidens fehlen müssen, vom 12. bis 19. Mai, vom 16. bis 20. November und vom 22. bis 27. Januar 1894.

Herr Behrendt wurde für den 7. August beurlaubt, (zum Begräbnis eines Verwandten;) vom 18. September bis 29. Oktober war er zu einer 6 wöchentlichen militärischen Uebung (Ausbildung zum Feld-Lazarethinspektor) eingezogen, er hat das abschließende Examen mit Auszeichnung bestanden. Seine Vertretung übernahm Frl. Neschke II und Frl. Hupherz für den kathol. Religionsunterricht. Außerdem war Herr Behrendt noch für den 29. Januar cr. beurlaubt (wegen eines Familienereignisses.)

Frl. Wallesch war am 7. und 8. Februar krank, Frl. Ulrich vom 23. November bis 11. Dezember und Frl. Hensel vom 24. November bis 11. Dezember, die beiden letztgenannten Lehrerinnen an der Influenza; Frl. Ulrich wurde von Frl. H. Splett, und Frl. Hensel von Frl. Krause, vertreten. Am 2. Februar war Herr Erdmann von 11 bis 1 Uhr zur Wahrnehmung eines Gerichtstermins beurlaubt.

(Ueber die Erkrankung von Frl. Wentscher s. Bericht der höheren Mädchenschule.)

Die Festrede bei der Sekulärfeier hielt der Unterzeichnete, zur Sedanfeier Herr Isakowski und an Kaisers Geburtstag sprach Herr Erdmann. Die übrigen Gedenktage wurden durch Redeakte und Besprechungen in den Klassen gefeiert.

Am Mittwoch den 21. Juni war die Schule auf Anordnung der Behörde geschlossen, um den evang. Lehrern und Schülerinnen die Teilnahme an der Rößner- und Provinzial-Gustav-Adolphfeier zu ermöglichen.

Wegen zu großer Hitze wurde am 19. Juni um 11 Uhr, und am 20. und 21. August von 12 Uhr ab geschlossen.

Den üblichen großen Schulausflug machte die Schule am 15. Juni mittels Sonderzuges nach Ottlotschin; außerdem fanden noch kleine Spaziergänge von einzelnen Klassen nach Ziegelei statt. Am 10. November werden 12 Schülerinnen mit Schillerpreisen bedacht.

Der Gesundheitszustand der Schülerinnen war ein günstiger, am ungünstigsten im Novbr. und Dezbr., die Versäumnisse betrugen auch zu dieser Zeit noch nicht 10%.

Durch den Tod hat die Schule keine Schülerin verloren.

Eine Schulrevision hat im verflossenen Schuljahre nicht stattgefunden.

Die Versetzungsprüfung ergiebt ein günstiges Resultat, die Klassenziele sind auf allen Stufen erreicht.

Betreffs der Ferien richtet sich die Schule nach den Bestimmungen des Provinzial-Schulkollegiums für die Gymnasien der Provinz.

B. Stundenverteilung.

Lehrer	Ordinarius in Kl.	I.	II.	III. a	III. b	IV. a	IV. b	V.	VI.	VII.	Summa der Std.
Rektor Spill.	I	5 Deutsch 4 Rech. und Raumlehre. 4 Naturkunde 2 Geogr.	1 Raumlehre					2 Geogr.	4 Rechnen		22
Isakowski.	II	2 Geschichte	6 Deutsch. 3 Rechnen. 2 Geschichte. 2 Naturge.	2 Geschichte		2 Geschichte 1 Geographie 1 Geographie	1 Geographie			4 Rechnen	26
Erdmann.	III a	2 Religion (ev.)	2 Geogr. 1 Physik.	6 Deutsch. 2 Naturge. 1 Geogr. 1 Geographie	1 Geogr.	4 Rechnen.		3 Rel. (ev.)	1 Ansch.		24
Schömey.	III b	1 Singen 1 Singen		1 Singen 3 Rechnen 2 Schreiben, 2 Religion	6 Deutsch	2 Singen	6 Deutsch		1 Singen		25
Frl. Wallesch.	III a, b	4 Franz.		2 Handarbeit		2 Religion (ev.) 6 Deutsch 2 Schreiben 2 Handarbeit		2 Handarbeit	2 Handarbeit		22
Behrendt.	V	2 Religion (kath.)		2 Zeichnen		1 Zeichnen 2 Naturgeschichte		3 Religion (kath.) 8 Deutsch 4 Rechnen 2 Schreiben 1 Zeichnen		2 Anschauung	27
Frl. Ulrich.	VI	2 Handarbeit	4 Franz.	4 Franz.		4 Franz.			8 Deutsch		22
Frl. Hensel.	VII		2 Handarbeit		4 Franz.		4 Franz.		3 Religion (ev.) 2 Schreiben	2 Schreibl. 9 Handarbeit	26
Frl. Wentscher.		2 Zeichnen	2 Zeichnen								4
Frl. Schulz.		1 Turnen	1 Turnen	1 Turnen		1 Turnen		1 Turnen			5
		30	30	30	30	30	30	25	21	21	

C. Lehr- und Lernbücher.

VII. Klasse.

Dietlein, deutsche Fibel, Ausg. A. Pflüger, Heft I.

VI. Klasse.

Lüben und Nacke, Lesebuch II. Teil. Pflüger, Heft I.

V. Klasse.

Lüben und Nacke, Lesebuch III. Teil. Pflüger, Heft II. Weiß, Katechismus. Triebel, bibl. Geschichte. Hammer, Kirchenlieder. Liederwald.

IV. Klasse.

Lüben und Nacke, Lesebuch Teil III und IV. Pflüger, III. Heft. Damm und Niendorf, deutsche Grammatik. Triebel, bibl. Geschichte. Hammer, Kirchenlieder. Weiß, Katechismus. Liederwald. Pünjer, der erste Unterricht im Französischen. K. Krüger, Leitfäden für a. Geschichte, b. Geographie und c. Naturgeschichte.

III. Klasse.

Lüben und Nacke, IV. Teil. Grammatik von Damm und Niendorf. Pflüger, Heft IV. Triebel, bibl. Geschichte. Katechismus von Weiß. Hammer, Kirchenlieder. K. Krüger, Leitfäden a. Geschichte, b. Geographie c. Naturgeschichte. Liederwald. J. Pünjer, der erste Unterricht im Französischen.

II. Klasse.

Lüben und Nacke, V. Teil. Grammatik von Damm und Niendorf. Pflüger, Heft V. Triebel, bibl. Geschichte. Die Bibel. Katechismus von Weiß. Hammer, Kirchenlieder. Krüger, Leitfäden für Geschichte, Geographie und Naturgeschichte. Ploetz, Conjugaison. Liederwald und Schwalm-Liederbuch.

I. Klasse.

Lüben und Nacke, VI. Teil. Grammatik von Damm und Niendorf. Pflüger, Heft V und VII Die Bibel. Katechismus von Weiß. Hammer, Kirchenlieder. Krüger, Leitfäden für Geschichte, Geographie und Naturgeschichte. Liederwald und Schwalm. Leitfaden für Litteraturgeschichte von Dietlein. Pünjer, Lehrbuch der französischen Sprache, Teil II. (Preis 1,60 ungeb.)

D. Schülerzahl.

Klasse	Im Mai 1893					Klasse	Im März 1894				
	evangl.	kath.	mos.	frei	Sa.		evangl.	kath.	mos.	frei	Sa.
I	24	11	1	10	36	I	14	6	1	8	21
II	34	16	1	6	51	II	28	8	0	5	36
III a	26	3	0	3	29	III a	24	4	0	3	28
III b	21	7	3	3	31	III b	19	6	1	5	26
IV a	21	8	2	3	31	IV a	20	9	1	5*	30
IV b	18	11	1	5	30	IV b	20	9	1	5	30
V	43	13	4	4	60	V	48	14	4	4	66
VI	49	9	1	0	51	VI	38	9	2	1	49
VII	33	14	4	0	51	VII	36	17	4	0	57
	261	92	17	34	370		247	82	14	36	343

* darunter 1 Lehrerkind.

E. Anmeldungen

zur Aufnahme neuer Schülerinnen in die Mädchen-Bürgerschule nehme ich Montag, den 2. April von 9 Uhr ab bis 1 Uhr entgegen. (Zimmer Nr. 11 Volksbibliothek.) Neu eintretende Schülerinnen haben ihren Impfschein vorzulegen, die evang. auch den Taufschein. Die von andern Schulen abgegangenen, zur Aufnahme sich meldenden Schülerinnen wollen ihre Schulhefte, (Diktate und Aufsätze) zur Einsicht mitbringen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 5. April, morgens 8 Uhr.

G. Spill,
Rektor.

